

Vorwort der Herausgeber

„Natürlich ist Gold eine schöne Story. Aber die Medaille ist keine Bestätigung, ob mein Weg richtig oder falsch war. Jeder Tag, an dem ich wusste, ich tue, was mir Spaß macht, war meine Bestätigung.“

(Felix Gottwald nach dem Gewinn der Olympia-Goldmedaille mit der Staffel, Vancouver 2010)

Ähnlich der obenstehenden Aussage wollen wir das vorliegende Buch verstehen. Es soll nicht DER Weg zum Spitzensport bzw. Erfolg dargelegt werden, den man allgemeingültig gar nicht formulieren kann, sondern in verschiedenen Beiträgen sollen themenbezogene Facetten beleuchtet, erklärt und manchmal auch relativiert werden. Auch wenn Nachwuchssportler vielleicht das gesteckte Ziel am Ende nicht erreichen, sollen sie trotzdem auf eine Zeit zurückblicken können, die Spaß gemacht und die – auch für das spätere Leben – viele positive Eigenschaften vermittelt hat: Man lernt z.B. pünktlich zu sein und mit verschiedenen Trainern und – bei einer Mannschaftssportart – mit verschiedenen Mitspielern auskommen zu müssen, man lernt mit Niederlagen umzugehen, man versteht, was Fair Play und Respekt bedeutet, und man merkt rasch, dass man ohne viel Üben und Trainieren einfach nicht weiterkommt.

In Österreich gibt es 16.970 Sportvereine mit 1.815.836 (!) Mitgliedern (Stand 2010; *Statistik Austria: Statistisches Jahrbuch 2011, S. 183*). Daraus ist ableitbar, dass es sehr viele Familien in Österreich gibt, die mit dem Sport in direktem Kontakt stehen.

Viele Eltern sind dabei erstmals mit einem für sie neuen Umfeld konfrontiert, denn der (Nachwuchs-)Sport ist ein sehr vielfältiger und komplexer Bereich, der weit über Tore schießen, Punkte erzielen oder das Aufstel-

len neuer Bestmarken hinausgeht. Eine (beratende) Begleitung der Kinder durch die Eltern wird oftmals schwierig sein, da grundlegendes Wissen nicht vorhanden und wegen der Breite des Spektrums auch sehr schwer erfassbar ist. Neben den Eltern, die noch keinen Kontakt mit dem Nachwuchssport gehabt haben, gibt es eine Reihe von Eltern, die zwar sportlich interessiert sind bzw. Erfahrungen im Sportbereich haben, aber ab einem gewissen Professionalisierungsgrad selbst auf weitere externe Information bzw. Informationsgeber angewiesen sind.

Eltern nehmen in der (persönlichen und sportlichen) Entwicklung ihrer Kinder die zentrale Rolle ein, wodurch der Anspruch entsteht, sein Kind auch richtig beraten und Fehler vermeiden zu wollen. Weil es in erster Linie nicht um den Leistungssport, sondern vielmehr um die positive Entwicklung des Kindes gehen sollte, wäre wesentlich, dass die Kinder Spaß am Sport haben: Diesen sollte man ihnen nicht – etwa durch übermäßigen Druck – nehmen. Wenn das Kind mit großem Spaß bei der Sache ist und Leidenschaft für die gewählte Sportart entwickelt, kann sich der Weg zum Leistungssport freilich ergeben, erzwingbar ist er aber nicht.

Das vorliegende Buch soll nicht belehren, sondern unterstützen und den Eltern sportbegeisterter Kinder bzw. Jugendlicher als Nachschlagewerk dienen. Mit zahlreichen Beiträgen von Fachexperten sowie Interviews mit prominenten Spitzensportlern bietet dieses Buch einen praxisorientierten Einblick in die Welt des Nachwuchssports. Die einzelnen Beiträge können bei verschiedenen Fragestellungen Hilfe bieten: Wie kann ich mein Kind bestmöglich fördern und unterstützen? Welche Techniken der Trainingslehre können eingesetzt werden und welche Grundprinzipien sind (um auch möglichen Verletzungen vorzubeugen) zu beachten? Welche Ernährung ist die richtige? Und wie steht es um Gefahren wie Doping etc.? Wie lassen sich Sport und Schule vereinen? Welche medizinische und psychologische Betreuung benötigt mein Kind – insbesondere dann, wenn es verletzt oder behindert ist? Schließlich soll auch die finanzielle Seite angesprochen werden: Hierbei geht es um Regeln, die man zur erfolgreichen Akquise von Sponsoren oder Förderungen beachten sollte, aber auch um Fragen der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Kosten der Sportausübung.

Abschließend wollen wir uns bei den zahlreichen unten angeführten Sponsoren bedanken, die durch ihre Unterstützung wesentlich zur Drucklegung dieses Buch beigetragen haben – im Speziellen bei

Herrn Bundesminister Mag. Norbert Darabos und seinem Team im Sportministerium.

Zudem danken wir herzlich dem Landessportreferenten des Bundeslandes Kärnten, *LH Gerhard Dörfler*, und der Stadt Klagenfurt, allen voran bei Herrn Bürgermeister *Christian Scheider*.

Hervorheben möchten wir auch das unermüdliche Engagement von *Roswitha Stadlober*, die sich sehr für dieses Projekt eingesetzt hat, sowie Frau Mag. *Katharina Echerer* vom Linde Verlag, die die Drucklegung dieses Buches umsichtig betreut hat.

Unser großer Dank gilt auch unseren Familien für ihre stetigen Unterstützungen!

Danke.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf die Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

